

3. Quartal 2026

**Mischfonds-Abflüsse erreichen neuen Höchstwert,
Volumen sinkt vom Rekordhoch – Aktienfonds
drehen erstmals ins Plus**

Analyse der konzernunabhängigen deutschen Fondsboutiquen · Stichtag 30.09.2026

AUF EINEN BLICK

Das dritte Quartal 2026 auf einen Blick

Mischfonds-Abflüsse erreichen neuen Höchstwert, Volumen sinkt vom Rekordhoch – Aktienfonds drehen erstmals ins Plus

FONDSVOLUMEN 164,8 Mrd. € Q2/2026: 166,7 Mrd. € (Rekordhoch)	NETTO-MITTELAUFKOMMEN Q3 -2,7 Mrd. € ytd: -7,1 Mrd. €	AKTIVE BOUTIQUENFONDS 1.087 von 399 Fondsboutiquen	NEUAUFLAGEN SEIT JAHRESBEGINN 35 Fonds 932 Mio. € Volumen
---	---	--	---

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Fondsvolumen

- **Gesamtfondsvolumen der Boutiquenfonds sinkt im dritten Quartal auf 164,8 Mrd. €** (Q2/2026: 166,7 Mrd. €, All-Time-High seit Beginn unserer Aufzeichnung im Jahr 2019) – die Marktpformance (rund +0,3 Mrd. €) reicht nicht mehr aus, um die Mittelabflüsse zu überdecken
- **1.087 aktive Boutiquenfonds von 399 Fondsboutiquen**

Mittelflüsse

- **Netto-Mittelabflüsse steigen im dritten Quartal auf -2,7 Mrd. €** (Q2/2026: -2,2 Mrd. €, Q1/2026: -2,2 Mrd. €) – kumuliert für die ersten neun Monate (ytd) -7,1 Mrd. € (Halbjahr: -4,4 Mrd. €)
- **Mischfonds-Abflüsse beschleunigen sich erneut auf -3,0 Mrd. €** (Q2/2026: -2,7 Mrd. €) – kumuliert -7,6 Mrd. € und damit 107 % des gesamten Marktabflusses
- **Flossbach von Storch verliert 2,85 Mrd. € im Quartal** (-8,6 Mrd. € ytd) – ohne FvS läge der Markt ytd bei +1,5 Mrd. €
- **Aktienfonds drehen mit +0,09 Mrd. € erstmals im Jahr ins Plus** (Q2/2026: -0,20 Mrd. €); Anleihen +0,07 Mrd. €; Alternative Strategien nur noch +0,01 Mrd. € (Q2/2026: +0,41 Mrd. €) – Aquantum Active Range verliert 301 Mio. €
- **Taunus Trust AG bleibt auf Jahressicht mit 880,3 Mio. € (ytd) Spitzenreiter** unter den Fondsboutiquen, gefolgt von TBF Global Asset Management (631,1 Mio. €) und Bantleon Invest (357,1 Mio. €); im dritten Quartal führen Bantleon (+189 Mio. €) und TBF (+181 Mio. €)
- **Huber Portfolio SICAV führt mit 649,9 Mio. € (ytd) weiter die Einzelfonds-Rangliste an**, verzeichnet nach dem Hard Close im dritten Quartal aber keine Zuflüsse mehr (-14,7 Mio. €); TBF Smart Power folgt mit 621,0 Mio. €

Fondsneuauflagen & aktive ETFs

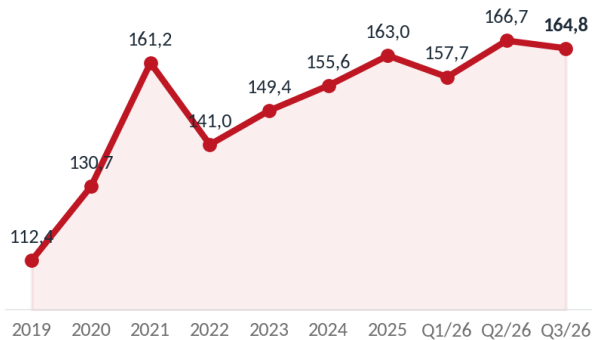
- **Neuauflagen:** 35 neue Boutiquenfonds seit Jahresbeginn mit 932 Mio. € Volumen, davon 10 im dritten Quartal (142 Mio. €) – größte Q3-Neuaufgabe ist der LAIQON European Equity AI Optimized Active ETF (58,8 Mio. €)
- **ETFs:** neun ETFs mit 630,8 Mio. € Volumen und +100,5 Mio. € Mittelaufkommen (ytd), davon +8,0 Mio. € im dritten Quartal; neun Fondsboutiquen verfügen über einen ETF oder eine ETF-Anteilklasse

01 — MARKTÜBERBLICK

Volumen und Mittelflüsse

Mischfonds weiter unter Druck, Volumen erstmals seit Q1 rückläufig

Volumenentwicklung Gesamtmarkt, in Mrd. €



Das dritte Quartal 2026 beendet die Erholungsphase des Vorquartals: Das Gesamtvolumen der konzernunabhängigen Fondsboutiquen sinkt von **166,7 Mrd. €** – dem All-Time-High seit Beginn unserer Aufzeichnung im Jahr 2019 – auf **164,8 Mrd. €** und liegt damit erstmals seit dem ersten Quartal wieder unter dem Vorquartalswert. Der Unterschied zum zweiten Quartal ist deutlich: Hatten kräftige Aktienmärkte dort noch rund 11 Mrd. € Volumenzuwachs getragen, steuert die Marktentwicklung bei den bestehenden Fonds im dritten Quartal nur noch rund **+0,3 Mrd. €** bei. Den Netto-Mittelabflüssen von rund 2,7 Mrd. € steht damit kein ausreichender Rückenwind mehr gegenüber. Gegenüber dem Jahresanfang (163,0 Mrd. €) liegt das Volumen weiterhin um 1,8 Mrd. € höher – **das Plus resultiert vollständig aus der Marktpformance**, nicht aus frischem Anlegergeld.

Netto-Mittelaufkommen je Quartal 2026, in Mrd. €



Die **Netto-Mittelabflüsse steigen im dritten Quartal auf -2,7 Mrd. €** (Q2/2026: -2,2 Mrd. €; Q1/2026: -2,2 Mrd. €) und markieren damit das schwächste Quartal des Jahres. Über die ersten neun Monate (ytd) summieren sich die Abflüsse auf **-7,1 Mrd. €**,

nach -4,4 Mrd. € zum Halbjahr. Hinter dem Gesamtsaldo steht ein klar zweigeteiltes Bild: **140 Fondsboutiquen verzeichnen im dritten Quartal Zuflüsse, 122 Abflüsse** – der Saldo wird jedoch von wenigen sehr großen Adressen bestimmt.

Mehr aktive Fonds und Boutiquen – trotz 35 Schließungen seit Jahresbeginn

Marktüberblick (nur aktive Fonds und Boutiquen)

Stichtag	Volumen (Mrd. €)	Aktive Fonds	Aktive Boutiquen
31.12.2025	163,0	1.071	397
31.03.2026	157,7	1.075	395
30.06.2026	166,7	1.077	394
30.09.2026	164,8	1.087	399

Bei den Fondszahlen berücksichtigen wir ausschließlich **aktive Fonds**: Liquidierte und verschmolzene Fonds werden nicht mehr mitgezählt, ebenso Fondsboutiquen, die keinen aktiven Fonds mehr führen. Zum 30.09.2026 umfasst die Übersicht **1.087 aktive Boutiquenfonds von 399 Fondsboutiquen** (30.06.2026: 1.077 Fonds von 394 Boutiquen). Im dritten Quartal wurden 10 Fonds geschlossen (6 Fusionen, 4 Liquidationen), seit Jahresbeginn sind es 35 (17 Fusionen, 18 Liquidationen). Auffällig ist die Zusammenlegung von vier Fonds der PRIMA-Reihe von Greiff Capital im Juli. Dem stehen 10 Neuauflagen im Quartal gegenüber. Das ausgewiesene Volumen und die Mittelflüsse enthalten weiterhin sämtliche Fonds; geschlossene Fonds tragen kein Volumen mehr bei, ihre kumulierten Mittelabflüsse bleiben jedoch Teil des Jahressaldos.

Flossbach von Storch dominiert, aber Volumen schmilzt weiter

Das Ranking der zehn größten Boutiquenfonds nach Volumen bleibt in der Spitze unverändert, verliert in der Summe aber weiter an Substanz: Das Gesamtvolumen der Top-10-Fonds **sinkt von 57,3 auf 55,1 Mrd. €**. Flossbach von Storch bleibt mit der SICAV Multiple Opportunities (19,1 Mrd. €) und der Multiple Opportunities II (7,0 Mrd. €) auf den Plätzen 1 und 2, gibt im Quartalsverlauf aber erneut rund 1,1 Mrd. € bzw. 0,6 Mrd. € an Volumen ab;

Top 10 Fonds / Volumen

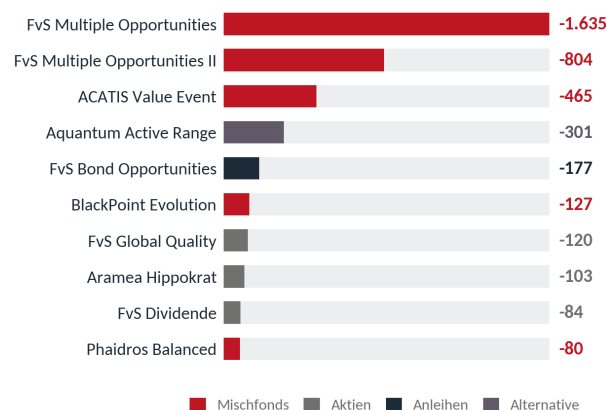
Pos.	Trend	Fonds	Fondsvolumen (Mio. €)
1.	►	Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities	19.102,8
2.	►	Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II	7.036,9
3.	►	Best Global Concept	6.864,9
4.	►	Flossbach von Storch - Bond Opportunities	4.880,2
5.	►	DJE - Zins & Dividende	4.870,0
6.	►	Acatis Value Event Fonds	4.150,6
7.	►	Best Opportunity Concept	2.854,4
8.	►	US EquityFlex	1.927,0
9.	▲	Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio	1.737,1
10.	►	Flossbach von Storch - Multi Asset Balanced	1.660,5
Gesamt			55.084,5

auch die Bond Opportunities (4,9 Mrd. €) verlieren rund 0,5 Mrd. €. Zusammen mit dem Acatis Value Event Fonds (4,2 Mrd. €, -0,5 Mrd. €) und dem Multi Asset Balanced summieren sich die **Volumenverluste der FvS- und ACATIS-Fonds in den Top 10 auf rund 2,7 Mrd. €**. Best Global Concept von FERi festigt mit 6,9 Mrd. € Rang 3 und legt marktbedingt um 0,2 Mrd. € zu. Am unteren Ende gibt es einen Wechsel: **Der Huber Portfolio SICAV rückt mit 1,7 Mrd. € neu auf Platz 9 vor** – der Zuwachs beruht auf der Marktentwicklung, denn der Fonds verzeichnet nach dem Hard Close keine Zuflüsse mehr –, während der ÖkoWorld ÖkoVision Classic (1,6 Mrd. €) aus den Top 10 fällt.

Wo fließen die Mittel ab? Ein Anbieter bestimmt das Bild

Flossbach von Storch verliert im dritten Quartal 2,85 Mrd. € (Q2/2026: -3,24 Mrd. €; Q1/2026: -2,49 Mrd. €) – das sind **6,7 % des Volumens in nur drei Monaten**, der Markt insgesamt verliert 1,6 %. Kumuliert (ytd) stehen **-8,6 Mrd. €** zu Buche – mehr als der gesamte Marktabfluss von -7,1 Mrd. €. FvS bleibt mit 40,3 Mrd. € dennoch der mit Abstand größte Anbieter (24,5 % des Boutiquenvolumens).

Größte Abflüsse Q3/2026, in Mio. € (nach Assetklasse)



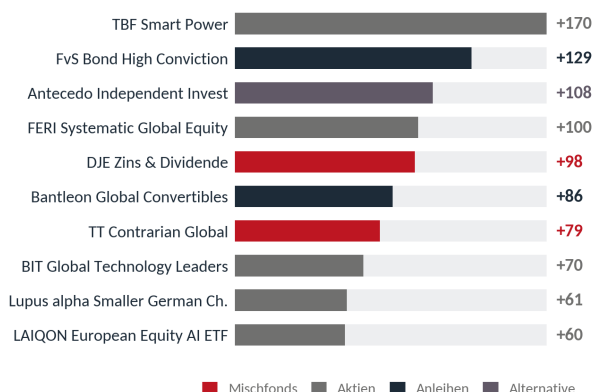
Ohne FvS läge der Markt ytd bei +1,49 Mrd. € – im dritten Quartal allerdings nur noch bei +0,16 Mrd. € nach +1,08 Mrd. € im zweiten: Die Zuflüsse im übrigen Markt haben deutlich nachgelassen. Die größten Einzelabflüsse entfallen auf die FvS Multiple Opportunities (-1.635 Mio. €) und die Multiple Opportunities II (-804 Mio. €).

ACATIS verliert 460 Mio. € (ytd -1,65 Mrd. €), davon allein der Value Event Fonds -465 Mio. €. Ohne FvS und ACATIS liegt der Markt im dritten Quartal bei +0,62 Mrd. € (ytd +3,14 Mrd. €). Außerhalb der beiden Häuser fällt vor allem der **Aquantum Active Range** auf (-301 Mio. €, Volumen von 1,54 auf 1,33 Mrd. €): Der Fonds hatte im zweiten Quartal noch rund +115 Mio. € eingesammelt; Aquantum fällt damit vom siebten Platz der Boutiquen-Rangliste (+144,9 Mio. € zum Halbjahr) auf ytd -155,9 Mio. € zurück. Weitere nennenswerte Abflüsse verzeichnen der BlackPoint Evolution Fund (-127 Mio. €, Volumen von 274 auf 146 Mio. €), der FvS Global Quality (-120 Mio. €), der Aramea Hippokrat (-103 Mio. €) und der Phaidros Funds – Balanced (-80 Mio. €).

Die Abflüsse konzentrieren sich auf wenige große Adressen: **Die sieben größten Boutiquen (Volumen über 5 Mrd. €, zusammen 81,6 Mrd. €) verlieren 3,1 Mrd. €** und damit mehr als der gesamte Netto-Abfluss, während Boutiquen mit 1–5 Mrd. € (+335 Mio. €) und 250 Mio. – 1 Mrd. € Volumen (+178 Mio. €) weiter Mittel gewinnen.

Wo fließen die Mittel zu? Spezialisten und Rentenhäuser vorn

Größte Zuflüsse Q3/2026, in Mio. € (nach Assetklasse)



Die größten Zuflüsse des Quartals gehen an spezialisierte Strategien: **TBF Smart Power führt mit +170 Mio. €** vor dem FvS Bond High Conviction (+129 Mio. €), dem Antecedo Independent Invest (+108 Mio. €), dem FERI Systematic Global Equity (+100 Mio. €) und DJE – Zins & Dividende (+98 Mio. €). Dahinter folgen der Bantleon Global Convertibles (+86 Mio. €), der TT Contrarian Global (+79 Mio. €) und der BIT Global Technology Leaders (+70 Mio. €). Auf Ebene der Fondsboutiquen führen im dritten Quartal **Bantleon Invest (+189 Mio. €)** und **TBF Global Asset Management (+181 Mio. €)**, gefolgt von FERI (+127 Mio. €) und Antecedo (+90 Mio. €). Bantleon profitiert vor allem von Wandelanleihen (Global Convertibles, +118 Mio. €) und Hybridanleihen (+42 Mio. €).

ANZEIGE · HANSAINVEST

Wie das Altersvorsorgedepot mit dem Nichtstun konkurriert

Die Diskussion um das Altersvorsorgedepot gewinnt an Kontur. In Fachkreisen geht es um Anbietermodelle, Produktlösungen, Kosten und regulatorische Details. Welche Produkte werden erfolgreich sein? Welche Erträge sind möglich? Die Diskussion ist notwendig. Schließlich werden die Grundlagen für einen neuen Markt gelegt, die Perspektive der Anbieter ist also wichtig. Genauso wichtig ist aber die Nachfrageseite und folgende Frage: Warum sollte sich ein Mensch, der heute keine private Altersvorsorge betreibt, morgen für ein Altersvorsorgedepot entscheiden?

Genau hier wird sich der Erfolg der Reform entscheiden. Denn das Altersvorsorgedepot richtet sich nicht nur an Menschen, die bereits Fonds besparen oder sich intensiv mit ihrer Vermögensplanung beschäftigen. Es konkurriert nicht mit den alten Riester-Produkten, Versicherungen oder Fondssparplänen. Sein Potenzial liegt vor allem bei denjenigen, die das Thema Altersvorsorge bislang aufgeschoben haben oder für die der Zugang zum Kapitalmarkt zu komplex erschien.

Nur wenn sich diese Zielgruppe überzeugen lässt, wenn sich mehr Menschen für langfristiges Investieren gewinnen lassen und sich ihnen ein einfacher Zugang

HANSAINVEST

zur kapitalmarktgestützten Altersvorsorge eröffnet, kann das Altersvorsorgedepot ein Erfolgsmodell werden und ein Fortschritt sein.

Denn: Ein Drittel der deutschen Bevölkerung sorgt noch immer nicht privat vor. Der größte Wettbewerber des Altersvorsorgedepots ist bei diesen Menschen also: das Nichtstun. Gegen diese Konkurrenz helfen nur verständliche Angebote, einfache Prozesse und eine breite Anbieterlandschaft.

Die gute Nachricht ist: Deutschland verfügt bereits heute über leistungsfähige Anlagelösungen und hohe Expertise im Asset Management. Allerdings sehr verteilt, die Branche ist fragmentiert. White-Label-Lösungen wie unser Altersvorfreude-Angebot befähigen Finanzdienstleister, trotzdem schnell eigene Angebote zu schaffen und unterschiedliche Kundengruppen zu erreichen. Und je mehr Organisationen ihre Kunden mit einem eigenen Angebot erreichen können, desto größer ist die Chance, dem Nichtstun ein Ende zu setzen.



Dr. Jörg W. Stotz

Geschäftsführer der HANSAINVEST

HANSAINVEST

WIR LENKEN KAPITAL

in eine positive Zukunft**Aus guter Vorsorge wird echte Vorfreude**

Bereit für 2027? Die HANSAINVEST schafft die Grundlage für innovative Altersvorsorgedepotverträge – gemeinsam mit starken Partnern. Entwickeln Sie mit uns die passenden Lösungen für ihre Kunden – und die von morgen.

hansainvest.de

02 — FONDSBOUTIQUEN UND FONDS

Ranglisten nach Mittelaufkommen

Taunus Trust verteidigt Spitzenplatz, Zuflüsse verbreitern sich

Top 10 Fondsboutiquen / Mittelaufkommen (ytd)

Pos.	Trend	Fondsboutique	Mittelaufkommen (Mio. €)
1.	►	Taunus Trust AG	880,3
2.	►	TBF Global Asset Management GmbH	631,1
3.	▲	Bantleon Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	357,1
4.	▲	Value Intelligence Advisors GmbH	225,2
5.	►	KB - Vermögensverwaltung GmbH	204,2
6.	▲	Antecedo Asset Management GmbH	197,0
7.	▼	Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	191,7
8.	▲	DJE Kapital AG	181,0
9.	▲	Capitulum Asset Management GmbH	146,0
10.	▲	BIT Capital GmbH	143,0
Gesamt			3.156,7

Bei den Fondsboutiquen mit dem höchsten Mittelaufkommen (ytd) bleibt **Taunus Trust AG mit 880,3 Mio. € klarer Spitzenreiter**, verliert aber deutlich an Schwung: Nach +392 Mio. € im ersten und +409 Mio. € im zweiten Quartal kommen im dritten nur noch +79 Mio. € hinzu, nahezu vollständig durch den TT Contrarian Global. **TBF Global Asset Management (631,1 Mio. €)** bleibt mit einem Q3-Zufluss von +181 Mio. € auf Rang 2, **Bantleon Invest (357,1 Mio. €)** schiebt sich auf Rang 3. Value Intelligence Advisors (Rang 4, 225,2 Mio. €) und KB Vermögensverwaltung (Rang 5, 204,2 Mio. €) folgen. Größter Aufsteiger ist **Antecedo Asset Management** (197,0 Mio. €, von Rang 11 auf Rang 6), während Oberbanscheidt & Cie. (191,7 Mio. €, nur +13 Mio. € im Q3) von Rang 3 auf Rang 7 zurückfällt. DJE Kapital (181,0 Mio. €), Capitulum Asset Management (146,0 Mio. €) und **BIT Capital** (143,0 Mio. €; von Rang 21) komplettieren die Top 10. Aquantum (Rang 7 zum Halbjahr) und MakroWerk (Rang 8, ohne Zufluss im dritten Quartal) verlassen das Ranking.

Huber bleibt vorn – vier Neueinsteiger drängen in die Top 10

Top 10 Fonds / Mittelaufkommen (ytd)

Pos.	Trend	Fonds	Mittelaufkommen (Mio. €)
1.	►	Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio	649,9
2.	►	TBF SMART POWER	621,0
3.	▲	FERI Systematic Global Equity	202,5
4.	▼	KB Vermögensverwaltung Welt	189,3
5.	▲	TT Contrarian Global	183,6
6.	▲	Flossbach von Storch - Bond High Conviction	175,8
7.	▲	Antecedo Independent Invest	170,7
8.	▼	FMM-Fonds	167,8
9.	▲	BIT Global Technology Leaders	158,9
10.	▲	Bantleon Select SICAV - Bantleon Global Convertibles	150,1
Gesamt			2.669,5

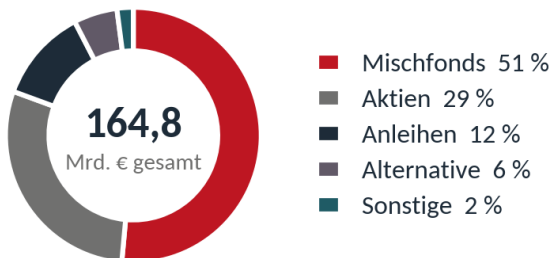
In der Einzelfonds-Rangliste (ytd) bleibt der **Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio mit 649,9 Mio. € Spitzenreiter**, verzeichnet nach dem angekündigten Hard Close im dritten Quartal jedoch keine Zuflüsse mehr (-14,7 Mio. € nach +342 Mio. € im zweiten Quartal). **TBF Smart Power** folgt mit 621,0 Mio. € (+170 Mio. € im Q3) auf Rang 2. Dahinter hat sich das Ranking deutlich verändert: Der FERI Systematic Global Equity (202,5 Mio. €) springt von Rang 10 auf 3, der TT Contrarian Global (183,6 Mio. €) von Rang 9 auf 5, und **neu in den Top 10** stehen der FvS Bond High Conviction (175,8 Mio. €, von Rang 32), der Antecedo Independent Invest (170,7 Mio. €, von Rang 25), der BIT Global Technology Leaders (158,9 Mio. €, von Rang 12) und der Bantleon Global Convertibles (150,1 Mio. €, von Rang 24). Verdrängt wurden der Aquantum Active Range, der Oberbanscheidt Global Flexibel UI, der MakroWerk Global Macro Bonds UCITS und der ACATIS IfK Value Renten; die KB Vermögensverwaltung Welt (189,3 Mio. €) rutscht von Rang 3 auf 4, der FMM-Fonds (167,8 Mio. €) von Rang 5 auf 8.

03 — ASSETKLASSEN

Mittelaufkommen nach Assetklassen

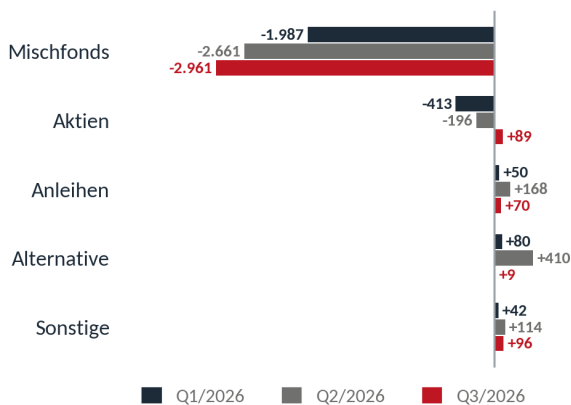
Mischfonds bleiben größter Belastungsfaktor, Aktienfonds drehen ins Plus

Assetklassen-Anteile nach Fondsvolumen



Die Belastung durch das Mischfondssegment nimmt im dritten Quartal 2026 noch einmal zu. Mit **-2,96 Mrd. €** liegen die Abflüsse über dem Wert des zweiten (-2,66 Mrd. €) und des ersten Quartals (-1,99 Mrd. €); kumuliert (ytd) summieren sich die Abflüsse auf **-7,6 Mrd. €** – das entspricht 107 % des Marktabflusses. Mischfonds stellen mit 84,8 Mrd. € zugleich 51 % des Boutiquenvolumens. Allein die Kategorie „Mischfonds EUR flexibel – Global“ (Volumen rund 51 Mrd. €) verliert 3,1 Mrd. €.

Mittelaufkommen je Assetklasse und Quartal, in Mio. €



Ohne Flossbach von Storch hätte das Mischfondssegment im dritten Quartal nur 439 Mio. € abgegeben (Q2/2026: +99 Mio. €); ohne FvS und ACATIS liegt es mit +17 Mio. € nach +666 Mio. € im zweiten Quartal praktisch bei null – hier fehlt der Zufluss des Huber Portfolio, der nach dem Hard Close von +342 Mio. € auf -15 Mio. € einbricht.

Aktienfonds drehen mit +89 Mio. € erstmals im Jahr ins Plus (Q2/2026: -196 Mio. €; Q1/2026: -413 Mio. €),

davon entfallen 60 Mio. € auf den neuen LAIQON-ETF. Getragen wird die Entwicklung von den Branchenfonds (+140 Mio. €), allen voran Alternative Energien (+170 Mio. €) und Technologie (+47 Mio. €), während Ökologie (-40 Mio. €) und Konsumgüter (-29 Mio. €) abfließen; ohne Branchenfonds bleiben Aktienfonds mit -51 Mio. € leicht negativ, die Abflüsse haben sich gegenüber den Vorquartalen aber stark verlangsamt. **Anleihefonds** bleiben mit +70 Mio. € im Plus (Q2/2026: +168 Mio. €); ohne den neu erfassten eNova Active Core ETF, der seine kumulierten Abflüsse vollständig im dritten Quartal ausweist, wären es rund +121 Mio. €. **Alternative Strategien** kommen nach +410 Mio. € im zweiten Quartal nur noch auf +9 Mio. €: Alternative – Optionen drehen auf -78 Mio. € (Q2: +304 Mio. €), allerdings ausschließlich wegen des Aquantum Active Range; ohne ihn sammeln Optionsstrategien weiter ein (+223 Mio. € nach +190 Mio. €), getragen von Antecedo, Empureon und finccam.

Alternative Energien führen, Anleihestrategien dominieren die Verfolger

Top 10 Assetklassen Detail / Mittelaufkommen (ytd)

Pos.	Assetklassen Detail	Mittelaufkommen (Mio. €)
1.	Branchen: Alternative Energien	621,0
2.	Mischfonds EUR aggressiv - Global	524,7
3.	Anleihen Sonstige	393,8
4.	Alternative - Optionen	345,2
5.	Wandelanleihen Global EUR-hedged	208,8
6.	Anleihen Flexibel Global-EUR Hedged	200,5
7.	Mischfonds EUR flexibel	157,6
8.	Alternative Inv Multistrategy EUR	152,8
9.	Aktien weltweit Standardwerte Value	143,9
10.	Anleihen Schwellenländer - lokal	139,1
Gesamt		2.887,3

In der Detailauswertung (ytd) führt **Branchen: Alternative Energien** mit 621,0 Mio. € weiter das Ranking an, gefolgt von Mischfonds EUR aggressiv – Global (524,7 Mio. €) und Anleihen Sonstige (393,8 Mio. €). Alternative – Optionen fällt trotz des Q3-Abflusses nur von Rang 2 auf Rang 4 zurück (345,2 Mio. €).

Auffällig bleibt der überwiegend defensive Zuschnitt der Gewinner: Wandelanleihen Global EUR-hedged (208,8 Mio. €), Anleihen Flexibel Global-EUR Hedged (200,5 Mio. €) und Anleihen Schwellenländer – lokal (139,1 Mio. €) stehen neben Aktien weltweit

Standardwerte Value (143,9 Mio. €), das sich im dritten Quartal mit +75 Mio. € in die Top 10 vorschiebt. Die Abflüsse konzentrieren sich damit weiter auf wenige große, etablierte Adressen, während Anleger in kleinere, spezialisierte Konzepte umschichten.

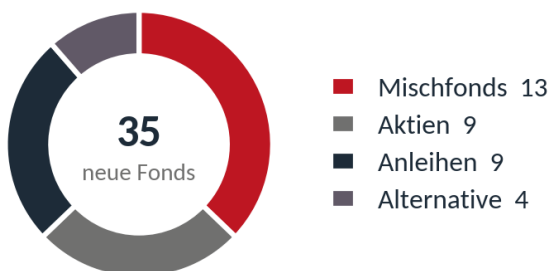
04 – NEUAUFLAGEN UND ETFS

Neuauflagen und ETFs

Neuauflagen: Schwaches drittes Quartal, ETF-Mantel größte Neuaufgabe

Seit Jahresbeginn 2026 kommen **35 neue Boutiquenfonds mit einem Volumen von 932 Mio. €** (Stand 30.09.) an den Markt – 25 davon im ersten Halbjahr und **10 im dritten Quartal (142 Mio. €)**. Nach Asset-Klassen verteilen sich die Neuaufgaben seit Jahresbeginn auf 13 Mischfonds, 9 Aktienfonds, 9 Anleihefonds und 4 alternative Strategien; im dritten Quartal sind es 4 Misch-, 4 Aktien-, 1 Anleihe- und 1 alternative Fonds. Größte Neuaufgabe seit Jahresbeginn bleibt die **KB Vermögensverwaltung Welt (198,2 Mio. €, April)**, gefolgt vom MakroWerk Global Macro Bonds UCITS (126,1 Mio. €, Februar) und dem FP Multi Strategy (111,2 Mio. €, März). Im dritten Quartal nimmt die Dynamik deutlich ab: Größte Neuaufgabe ist der **LAIQON European Equity AI Optimized Active UCITS ETF (58,8 Mio. €, Juli)**, gefolgt vom First Private US Equity 500 RS (41,9 Mio. €, Juli) und dem neXDos US Large Caps BT (10,0 Mio. €); die übrigen sieben Neuaufgaben bleiben unter 10 Mio. €.

Neue Boutiquenfonds nach Assetklasse seit Jahresbeginn



Top 10 Fondsneuaufgaben / Volumen (ytd)

Pos.	Aufl. Monat	Fonds	Fondsvolumen (Mio. €)
1.	4	KB Vermögensverwaltung Welt	198,2
2.	2	MakroWerk Global Macro Bonds UCITS	126,1

Pos.	Aufl. Monat	Fonds	Fondsvolumen (Mio. €)
3.	3	FP Multi Strategy	111,2
4.	6	Empureon Convexity Fund	65,2
5.	7	LAIQON - European Equity AI Optimized Active UCITS ETF	58,8
6.	6	K&B Ars Selecta Allocation	46,5
7.	7	First Private US Equity 500 RS	41,9
8.	5	Aequitas Multi Asset	41,2
9.	1	BRW Opportunities	36,0
10.	4	HRKL - Rentenselektion	34,4
Gesamt			759,6

Q3-Neuaufgaben: LAIQON-ETF vor First Private

Fondsneuaufgaben im 3. Quartal 2026 / Volumen

Pos.	Aufl. Monat	Fonds	Fondsvolumen (Mio. €)
1.	7	LAIQON - European Equity AI Optimized Active UCITS ETF	58,8
2.	7	First Private US Equity 500 RS	41,9
3.	7	neXDos US Large Caps BT	10,0
4.	9	Anytime Invest ALLWEATHER	7,8
5.	7	W&S - VUB Solideon	6,4
6.	8	AFB Royalty and Streaming	4,8
7.	9	WEALTHGATE Short-Term Senior Income	4,7
8.	7	CorFactum.VM Opportunities	3,1
9.	9	IAMF - Checkpoint Besondere Zeiten Fonds	3,1
10.	8	Viebig Moderate Return	1,5
Gesamt			142,3

ETFs: Boutiquen nutzen die ETF-Hülle – Volumen noch gering

Im Boutiquen-Universum sind zum 30.09.2026 **neun ETFs mit zusammen 630,8 Mio. € Volumen** erfasst – das entspricht lediglich 0,4 % des Boutiquenvolumens. Die ETFs verzeichnen seit Jahresbeginn **Netto-Zuflüsse von +100,5 Mio. €**, davon +8,0 Mio. € im dritten Quartal. Die Zuflüsse konzentrieren sich auf zwei Fonds: den neu aufgelegten **LAIQON European Equity AI Optimized Active UCITS ETF** (+59,5 Mio. €) und den Xtrackers DJE Europe Equity Research UCITS ETF (+58,9 Mio. €); Abflüsse verzeichnen der eNova Active Core EUR Ultra S/T ETF (-51,1 Mio. €; im Datenbestand erst zum 30.09. erfasst, daher vollständig im dritten Quartal ausgewiesen) und der Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value (-28,8 Mio. €). Größter ETF ist der eNova Active Core mit 156,4 Mio. €, vor dem Xtrackers DJE US Equity Research (115,8 Mio. €) und den beiden KI-gestützten Willow-ETFs von Ultramarine Capital (zusammen 141,9 Mio. €).

ETFs / Volumen und Mittelaufkommen (ytd)

Pos.	ETF	Fonds- volumen (Mio. €)	Mittel- aufkommen (Mio. €)
1.	eNova Active Core EUR Ultras S/T ETF	156,4	-51,1
2.	Xtrackers DJE US Equity Research UCITS ETF	115,8	+35,5
3.	ETF Willow ICAV - AI-Enhanced Eurozone Equities UCITS ETF*	85,8	
4.	Xtrackers DJE Europe Equity Research UCITS ETF	66,6	+58,9
5.	LAIQON - European Equity AI Optimized Active UCITS ETF	58,8	+59,5
6.	Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value	58,4	-28,8
7.	AI-Enhanced US ETF Willow ICAV - Equities UCITS ETF*	56,1	

Pos.	ETF	Fonds- volumen (Mio. €)	Mittel- aufkommen (Mio. €)
8.	TEQ - General Artificial Intelligence	17,6	+11,3
9.	ACATIS Altersvorsorgedepot UCITS ETF	15,2	+15,1
Gesamt		630,8	+100,5**

*Mittelaufkommen nicht verfügbar; ** Ohne ETF-Anteilklassen

ETF-Anteilklassen: BIT Capital und Aramea machen den Anfang

Zusätzlich verfügen **zwei Fonds über eine ETF-Anteilkasse**: der BIT Global Technology Leaders von BIT Capital (12,6 Mio. € in der ETF-Anteilkasse, +12,5 Mio. € Mittelaufkommen ytd) und proud@work von Aramea Asset Management (8,0 Mio. €, +9,1 Mio. € ytd). Zusammen halten die ETF-Anteilklassen 20,6 Mio. € bei +21,5 Mio. € Mittelaufkommen seit Jahresbeginn; das Volumen der ETF-Anteilklassen ist bereits im Volumen der jeweiligen Hauptfonds enthalten. Insgesamt nutzen damit **neun Fondsboutiquen bereits einen ETF oder eine ETF-Anteilkasse**: ACATIS, Active Core, Aramea, BIT Capital, DJE Kapital, LAIQON, Shareholder Value Management, TEQ Capital und Ultramarine Capital. Der im zweiten Quartal angekündigte, auf das Altersvorsorgedepot ausgerichtete ACATIS Altersvorsorgedepot UCITS ETF ist mit 15,2 Mio. € Volumen am Markt (+15,1 Mio. € Mittelaufkommen ytd).

Fonds mit ETF-Anteilkasse

Fonds	Volumen ETF- Anteilkasse (Mio. €)	Mittelaufkom- men ytd (Mio. €)
BIT Global Technology Leaders	12,6	+12,5
proud@work	8,0	+9,1

Persönlichkeit wird rar und daher wertvoll.

Während viele Depotbanken auf Standardisierung setzen, eröffnet DONNER & REUSCHEL unabhängigen Vermögensverwaltern wieder den Zugang zu einer partnerschaftlichen Betreuung auf Augenhöhe.

Die unabhängige Vermögensverwaltung lebt von Vertrauen. Mandanten erwarten individuelle Betreuung, Verlässlichkeit und kurze Wege. Sie vertrauen Menschen, nicht Prozessen.

Umso auffälliger ist ein Trend, der sich seit Jahren im Depotbankenmarkt beobachten lässt: Standardisierung, Zentralisierung, Anonymisierung und immer größere Organisationseinheiten. Effizient mag das sein, aber dabei stellt sich eine einfache Frage: **Wenn Vermögensverwalter ihre Kunden persönlich betreuen, warum sollten sie sich selbst mit einer anonymen Depotbank zufriedengeben?**

Gerade inhabergeführte Vermögensverwaltungen benötigen Partner, die individuelle Mandatsstrukturen sowie die Eigenheiten und Feinheiten des Geschäfts verstehen, regulatorische Anforderungen einordnen können und auch bei komplexen Fragestellungen pragmatische Lösungen finden.

Persönliche Betreuung ist deshalb kein Relikt vergangener Zeiten. Sie wird zunehmend wieder eingefordert und damit zum Wettbewerbsvorteil.

Seit mehr als 25 Jahren begleitet DONNER & REUSCHEL unabhängige Vermögensverwalter als Depotbankpartner, im Handel und im Asset Servicing rund um Financial und Real Assets.

Im Mittelpunkt stehen dabei feste Ansprechpartner, direkte Erreichbarkeit und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Unterstützt wird dies durch moderne technische Schnittstellen und effiziente Onboarding-Prozesse.

Horst Schmidt, Vorstandssprecher DONNER & REUSCHEL: „Die vergangenen Jahre haben wir bewusst genutzt, um unsere Strukturen weiterzuentwickeln, Prozesse zu optimieren und technische Möglichkeiten auszubauen. Deshalb öffnen wir unser Depotbankgeschäft für unabhängige Vermögensverwalter gezielt für neue Partnerschaften. Weil wir überzeugt sind, dass persönlicher Service, moderne Infrastruktur und partnerschaftliche Zusammenarbeit auch in Zukunft einen Unterschied machen werden.“

Interesse an einem unverbindlichen Austausch?

Sie möchten wissen, wie eine Zusammenarbeit mit DONNER & REUSCHEL konkret aussehen kann? Welche technischen Anbindungen möglich sind? Wie wir Onboarding, Handel, Reporting oder komplexe Mandatsstrukturen begleiten bzw. organisieren?

Dann lassen Sie uns miteinander sprechen. Wir freuen uns auf den Austausch!

DONNER & REUSCHEL Asset Servicing | External Asset Manager

www.donner-reuschel.de/eam



Christian Foltz

christian.foltz@donner-reuschel.de oder 040 30217 5189

Dieser Beitrag stellt Werbung dar und richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Die Unterlage ist nicht geeignet für Privatkunden nach WpHG und sie richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.


 DONNER & REUSCHEL
 PRIVATBANK SEIT 1798

Werbung



„Sie kennen Ihre Kunden persönlich, warum dann nicht auch Ihre Depotbank?“

Christian Foltz

Asset Servicing, Leitung External Asset Manager
 christian.foltz@donner-reuschel.de
 www.donner-reuschel/eam

ERLÄUTERUNGEN

Alle Auswertungen beziehen sich auf in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Investmentfonds, die von konzernunabhängigen deutschen Fondsboutiquen beraten oder gemanagt werden. Quelle aller Tabellen und Grafiken: Morningstar, eigene Erhebungen; Stand 30.09.2026.

Aktive Fonds und Boutiquen: In den Kennzahlen zur Anzahl der Fonds und Fondsboutiquen sowie in den Ranglisten werden ausschließlich aktive Fonds berücksichtigt; liquidierte und verschmolzene Fonds sind nicht enthalten. Die Mittelabflüsse geschlossener Fonds bleiben im Marktsaldo enthalten. Mittelaufkommen: Das Mittelaufkommen eines Quartals ergibt sich aus der Differenz der kumulierten Jahreswerte (ytd) je Fonds zwischen zwei Stichtagen; Marktperformance ist als Residualgröße (Volumenveränderung abzüglich Mittelaufkommen) ermittelt. Neuauflagen: Fonds mit Auflagendatum der ältesten Anteilklasse im Berichtszeitraum; Volumen jeweils zum Stichtag 30.09.2026. ETFs: Auswertung der als ETF gekennzeichneten Fonds sowie der Fonds mit ETF-Anteilklasse; Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Datenkorrekturen möglich.

Auswertungen: Individuelle Auswertungen aus der PBF-Datenbank sind möglich. Kontakt: Pro BoutiquenFonds GmbH, Freiherr-vom-Stein-Str. 11, 60323 Frankfurt am Main, Telefon +49 69 348 717 461, eMail: info@boutiquenfonds.de

Rechtliche Hinweise: Die Publikation PBF BoutiquenFonds Radar ist mit großer Sorgfalt erstellt worden. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Veröffentlichung im Ganzen oder in Teilen sind nur mit Quellenangabe und ausdrücklicher Zustimmung der Pro BoutiquenFonds GmbH erlaubt. Sämtliche Rechte sind vorbehalten.

ANMELDUNG PBF BOUTIQUENFONDS RADAR

